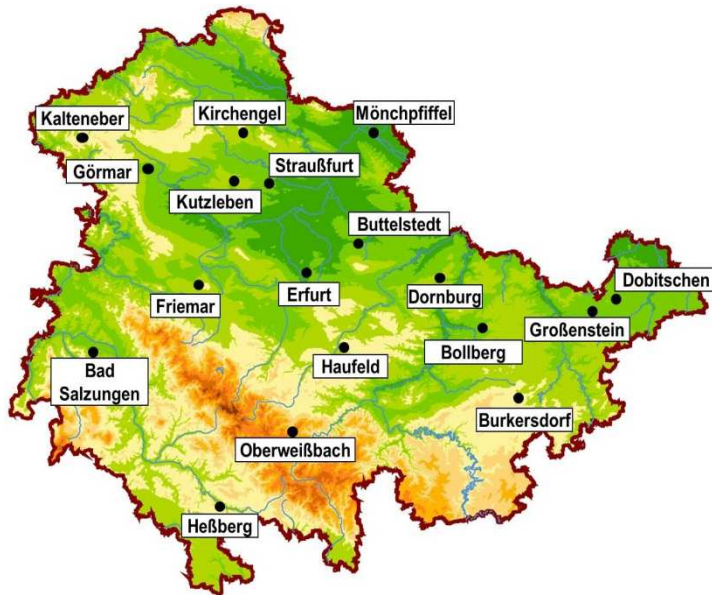


Monatswitterungsbericht Januar 2021

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 01.02.2021

Der Januar 2021 fiel in der 1. Dekade 0,5 °C zu warm bis 1 °C zu kalt, in der 2. Dekade 1 °C zu warm bis 1 °C zu kalt und in der 3. Dekade normaltemperiert bis 2 °C zu warm aus. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen -0,5 °C in Bollberg und Haufeld, sowie +1,3°C in Erfurt/FH (Abb.1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 0,3 °C zu warm, mit einer Durchschnittstemperatur von 0,2 °C.



Station	Temperatur °C	ΔT K	Niederschlag mm	%
Bad Salzungen	0,6	+0,8	42,0	91,3
Bollberg	-0,1	-0,5	74,7	213,4
Burkersdorf	-0,9	-0,0	51,9	157,3
Buttelstedt	0,0	-0,4	35,7	128,4
Dobitschen	-0,3	-0,3	49,4	137,2
Dornburg	0,5	+0,3	39,2	114,8
Erfurt/FH	1,6	+1,3	41,7	129,5
Friemar	0,4	+0,6	37,8	105,0
Großenstein	-0,5	-0,3	57,5	159,7
Haufeld	-1,3	-0,5	56,5	144,9
Heßberg	-0,7	+0,1	79,0	125,7
Kalteneber	-0,7	+0,2	74,4	132,9
Kirchengel	-0,1	+0,2	39,1	134,8
Kutzleben	1,1	+0,9	37,7	117,8
Mönchpiffel	0,9	+0,4	40,3	139,0
Oberweißbach	-2,2	+0,1	127,0	156,8
Straußfurt	0,8	+0,4	46,3	140,3

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2021 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -7,3 °C (Heßberg am 11.01.) und +9,3 °C (Erfurt/FH am 21.01.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 12,6 °C am 21.01. in Oberweißbach registriert, die niedrigste mit -15,7 °C am 11.01. in Heßberg. Frosttage ($T_{\min} < 0$ °C) wurden zwischen 23 (Bösleben, Erfurt/FH) und 30 (Heßberg, Oberweißbach) registriert. Eistage ($T_{\max} < 0$ °C) gab es zwischen ein in Mönchpiffel und 20 in Oberweißbach. Obwohl die Anzahl der Frosttage erhöht ausfiel, zeigte sich der Monat insgesamt geringfügig zu warm. Dies liegt darin begründet, dass meist nur geringe Nachfröste auftraten und die Temperaturen tagsüber in den Plusbereich anstiegen.

Nachdem zu trockenen beiden Vormonaten, zeigte sich der Januar fast allerorts zu feucht. Die Niederschlagsaufkommen schwankten in Bezug zu den vieljährigen Werten zwischen 105 % in Friemar und 213 % in Bollberg, wodurch sich ein Messnetzmittel von 135 % ergab. Nur in Bad Salzungen wurde der Normalwert mit 91 % nicht ganz erreicht. Die absoluten Werte variierten zwischen 31,7 mm in Schloßvippach und 127,0 mm in Oberweißbach. Seit längerer Zeit fielen wieder bedeutendere Niederschlagsmengen als Schnee. So bildete sich auch im Flachland über einen längeren Zeitraum eine geschlossene Schneedecke aus. Diese hatte allerdings zur Folge, dass kaum ein Eindringen des Frostes in die Böden zu verzeichnen war. Gleichzeitig bot der Schnee Schutz vor den wenigen Frösten unter -10 °C.

Auf Grund der nur geringen Verdunstungswerte zwischen 10 mm und 18 mm, fielen die Salden der Klimatischen Wasserbilanz auf allen Standorten positiv zwischen 20 mm und 117 mm aus. Somit konnten viele Standorte eine Erhöhung der Bodenfeuchtegehalte verbuchen. Vor allem auf den besseren Standorten im Thüringer Becken, seinen Randlagen und in Altenburger Land bestehen aber in tieferen Schichten noch Defizite. Im Eichsfeld und in Südthüringen sind die Böden dagegen weitgehend aufgefüllt.

Nach der Jahreszeitenvorhersage des DWD sollen die nächsten Monate weitgehend normaltemperiert und auch hinsichtlich des Niederschlages normalversorgt ausfallen. Sollte dies eintreten, bestehen Hoffnungen für gute Ausgangsbedingungen bei Vegetationsbeginn. Dies war in Bezug auf die Bodenfeuchte in den letzten Jahren selten der Fall.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

**Tab 1.: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1981-2010)
Stand: 01.02.2021**

Station	Januar		Summe bis 31.01.2021	% zum v.M. Jahr
	N	% vM		
Bad Salzungen	42	91	42	6,8
Bollberg	75	213	75	12
Bösleben	45	139	45	7,7
Burkersdorf	52	157	52	8,4
Buttelstedt	36	128	36	6,7
Dachwig	51	160	51	9,6
Dobitschen	49	137	49	8,1
Dornburg	39	115	39	6,5
Ehrenhain	39	151	39	7,4
Erfurt/FH	42	129	42	7,5
Friemar	38	105	38	6,4
Gierstädt	51	158	51	9,4
Görmar	45	107	45	7,7
Großenstein	58	160	58	9,3
Haufeld	57	145	57	8,6
Heißberg	79	126	79	11
Kalteneber	74	133	74	10
Kindelbrück	46	98	46	8,8
Kirchengel	39	135	39	7,9
Kutzleben	38	118	38	7,2
Mönchpiffel	40	139	40	8,2
Oberweißbach	127	157	127	14
Schlossvippach	32	117	32	6,2
Straußfurt	46	140	46	8,3